

Muldetalimpressionen
Arbeiten von Studierenden der an der Hochschule für Grafik und Buchkunst
Leipzig, Fachrichtung Malerei/Grafik, 1.Stj

Landschaft heißt nicht nur unberührte Natur – obwohl dieser wunderschöne Ort der Schaddelmühle zu den idyllischsten im Muldental gehört - vielmehr ist Landschaft vom Menschen gemacht und beeinflusst, in ihr finden sich Geschichte und Gegenwart unserer Lebenswirklichkeit.

Der offene Raum der Landschaft provoziert bei den jungen Künstlern unterschiedliche Fragestellungen des bildnerischen Ansatzes und das Interesse an der Schilderung der vorgefunden Realität: die durch ständig wechselnde Lichtverhältnisse bewegte Topografie der „Gegenstände“ und Phänomene wird zum Forschungsgebiet.

Die äußere Spurensuche kann dabei zu einer inneren werden, die sich in Notizen und Studien, also der Umsetzung in Komposition, Struktur, Form und Farbe äußert.

Das Grundstudium im Fach Malerei/Grafik versucht anhand klassischer Übungen im Zeichnen und Malen von Stilleben, Porträts- und Aktmodellen, in Anatomie und in den druckgrafischen Werkstätten eine Schule des Sehens zu installieren, die individuelle und künstlerisch-formale Sichtweisen erschließen und den Weg zu autonomen künstlerischen Leistungen in den Fachklassen ebnen soll.

Mit dem jährlichen Landschaftspraktikum öffnet sich eine Tür zu ganz anderen sinnlichen Erlebnissen und Studien, als sie im geschützten Innenraum einer Hochschule möglich sind.

Die intensiven Erfahrungen von nicht-urbaner Landschaft sind in der Hochschul-Ausbildung eher selten geworden. Zuweilen hängt das Sujet an tradierten Vorstellungen, die aus dem gehegten Bereich von Laienkünstler zu stammen scheinen.

Die kleine Ausstellung lebt durch ihre unterschiedlichen Sichtweisen auf ein gemeinsames Thema, es gibt Berührungspunkte und Vorstöße in eigene Interpretationsräume.

Wichtig und ermutigend ist vor allem, dass sich die Studierenden mit Neugier und Hingabe auf etwas eingelassen haben, was in der öffentlichen Wahrnehmung von Kunst heute keine so spektakuläre Rolle spielt: Die Schönheit und Vielfalt der so genannten „kleinen Dinge“ neben uns.

Teilnehmende Studentinnen und Studenten:

Christian Bär	Martin Schwarze
Manuela Dathe	Christina Schwarz
Olga Monina	Isabell Schulte
Josephine Kremberg	Felix Wielgosch
Mathias Sommerer	Julia Zureck